

Ausbildungsleitung

Frank Beckmann
Mediator und Ausbilder BM®
Mone Drews
Mediatorin BM und Ausbilderin BM®

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss eines 106-stündigen Grundkurses Mediation beim BRÜCKENSCHLAG e.V. oder eine vergleichbare Mediationsausbildung. Teilnahme an mindestens einem fachspezifischen Wahlkurs des BRÜCKENSCHLAG e.V. vor oder während des Praxiskurses.

Anmeldung

VNB e.V. – Geschäftsstelle Hannover
Ilse-ter-Meer-Weg 6
30449 Hannover

Termine

25.-27.10.2018 / 13.-15.12.2018 /
21.-23.02.2019 / 04.-06.04.2019

Praxisgruppe (Vorschläge)

17.11.2018 / 19.01.2019 / 16.03.2019

Umfang:

72 h zzgl. mindestens 12 h
selbst organisierte Praxisgruppe

Format:

4 Seminarblöcke à 18 h
Do – Sa jeweils von 10.00 – 18.00 Uhr
Veranstaltungsort: Hannover

Bildungsurlaub: ist bewilligt

Teilnahmezahl: 13 – 19 TeilnehmerInnen

Kosten: 1.495,- €

Das Kooperationsmodell

Diese Veranstaltung wird in Kooperation zwischen den folgenden Einrichtungen durchgeführt:

VNB e.V. - Geschäftsstelle Hannover

Der VNB e.V. ist ein landesweit arbeitender Bildungsträger mit breitem Angebot, der u.a. Qualifizierungen für persönliche und berufliche Veränderungsprozesse anbietet.

Ilse-ter-Meer-Weg 6,
30449 Hannover
Renate Ernst, Tel.: 0511 – 123 56 49 – 3
mail. renate.ernst@vnb.de
URL <http://www.vnb-hannover.de>

Zentrale Einrichtung für Weiterbildung der Leibniz Universität Hannover- ZEW

Einrichtung für die wissenschaftliche Weiterbildung in der Region Hannover und für die Fortbildung des Hochschulpersonals.

Schlosswender Straße 7
30159 Hannover
Tel. 0511 – 762 – 47 45
URL <http://www.zew.uni-hannover.de>

Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.

Die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. arbeitet seit 1996 in den Bereichen Qualifizierung und Prävention. Die Referent_innen der Mediationsstelle geben als Praktiker_innen ihre Erfahrungen in den Ausbildungen weiter.

Salzstr. 1, 21335 Lüneburg
Tel. 04131 – 422 11, Fax 04131 – 221477
Mail: Info@BS-LG.de,
URL <http://www.BS-LG.de>



Praxiskurs Mediation

Aufbaukurs zur Entwicklung professioneller Mediationstätigkeit

Ausbildungstermine:
25.10.2018 – 27.10.2018
13.12.2018 – 15.12.2018
21.02.2019 – 23.02.2019
04.04.2019 – 06.04.2019

Warum Praxiskurs

Ziel des Praxiskurses ist es, die Mediationskompetenz weiter zu entfalten und im beruflichen, sowie privaten Alltag umzusetzen.

Durch aktives Anwenden der Werkzeuge der Mediation eignen Sie sich die Methoden und eine strukturierte Bearbeitung nachhaltig an.

Im Vordergrund steht dabei, dass Sie Ihre persönliche Haltung als Mediator/Mediatorin entwickeln und dass Sie in der Gesprächsführung sicherer werden.

Im Praxiskurs erweitern Sie Ihren Methodenkoffer und erhalten Impulse zum flexiblen Umgang mit dem Phasenmodell. Sie lernen Klärungsprozesse in unterschiedlichsten Situationen zu unterstützen und diesen Prozess reflektiert zu steuern.

Ausbildungsinhalte

Der Praxiskurs zeichnet sich durch folgende Schwerpunkte aus

- Grundlagen des mediativen Coachings
- Emotionale Bearbeitung in Konflikten
- Mediationskompetenzen in der eigenen Praxis nutzen
- Umgang mit komplexen Situationen
- Moderation und Gesprächsführung mediativ gestalten
- Supervision und Begleitung
- die eigene professionelle Rolle finden
- eigene Grenzen erkennen und erweitern
- Selbst- und Fremdwahrnehmung abgleichen durch ein Videofeedback und ressourcenorientiertes Feedback

Begleitete Schritte in die Praxis

Drei Schritte ebnen den Weg in die Praxis:

1. Praxisgruppe

In der Praxisgruppe üben und reflektieren Sie die Inhalte der Kursblöcke. Darüber hinaus werden dort wechselseitig eigene Konflikte und Anliegen bearbeitet. So wird die Methoden- und Prozesskompetenz trainiert und durch Reflexion vertieft.

2. Mediieren und mediiert werden

Mediation bzw. Konfliktcoaching üben sich am besten mit realen Anliegen. Um dies zu ermöglichen, stellt sich jede/r TeilnehmerIn in der Praxisgruppe für eine Mediation oder ein Coaching zur Verfügung – einmal als Mediant und einmal als MediatorIn.

3. Praxisprojekt

Als Praxisprojekt führen Sie eine Mediation oder ein Coaching über mindestens zwei Sitzungen mit einer kursfremden Person durch. Dieser Fall wird im Kurs supervidiert und zum Abschluss dokumentiert.

Methodenkompetenz

- Wertedreieck
- Zuhörerdreieck
- Einzelgespräche in der Mediation
- Doppeln nach der GFK
- Gemischtes Doppel
- Wertschätzung geben und initiieren
- Vorgespräch im Mehrparteienkonflikt
- Reflekting Team in der Mediation und Supervision
- ...

Zertifikat

Zum Erhalt des Zertifikats müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Teilnahme an allen Veranstaltungen
- Präsentation einer „mediativen Gesprächsführung“
- mindestens 12 h Praxisgruppe
- Erfahrungsbericht als MediantIn
- Durchführung und Dokumentation eines Praxisfalls mit kursfremden Personen
- Reflexion des Praxisfalls durch Supervision
- Falldokumentation des Praxisfalls

Sind nicht alle Punkte erfüllt, erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Bundesverband Mediation

Die Geamtausbildung (Grundkurs, Wahlkurs und Praxiskurs) erfüllt die Ausbildungsvoraussetzungen für die Lizenzierung durch den Bundesverband Mediation e.V. (BM).

Unter Vorlage von vier weiteren dokumentierten und supervidierten Mediationsfällen kann dort die Lizenzierung als MediatorIn BM® beantragt werden.

Fortbildungsverpflichtung

Das Mediationsgesetz fordert für den/die Zertifizierte(n) MediatorIn 40 h Fortbildung innerhalb von vier Jahren nach Abschluss der Ausbildung. Der Praxiskurs entspricht diesen Bedingungen.

Fachspezifische Wahlkurse

Vor oder während des Praxiskurses wählen Sie mindestens einen fachspezifischen Wahlkurs: Mögliche Themen und Termine in 2018:

Familienmediation I

O: Hannover 15.11. – 17.11.18 (A. Wichmann)

Mediation in der Arbeitswelt / Wirtschaft I

O: Hannover 18.10. – 20.10.18 (F. Geier)

Mediation in Teams und Gruppen

O: Hannover 08.11. – 10.11.18 (N. Asly)

Mediation in Erbschaftskonflikten

O: Hamburg 22.11. – 24.11.18 (F. Geier)

Interkulturelle Mediation

O: Lüneburg 15.11. – 17.11.18 (C. Schürmann)

Weitere Wahlkurstermine in Hamburg, Lüneburg und Rostock finden Sie unter <http://www.bs-lg.de/wahlkurse.html>

Anmeldeunterlagen und inhaltliche Informationen nur bei der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG in Lüneburg.